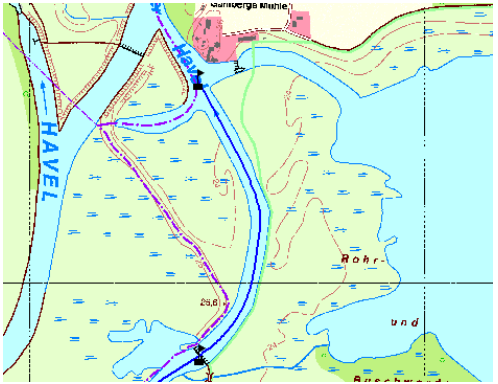





<b>Gewässername</b>	<b>Gülper Havel</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58898_501</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58898_501_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+000 bis 0+781</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Mündungsbereich in den Rhin bis zum Gülper Wehr				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	ja	
	Defizit	0	-3	0	
<b>Beschreibung</b>	leicht gestreckter Lauf mit naturnahen Biotopen im Umland				
<b>Belastungen</b>	Abschnitt ist beeinflusst vom Stauregime des Wehr Gülpe				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NSG „Untere Havel Nord“ (DE3339-504), NP „Westhavelland“ (DE3340-701)</li> <li>- FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gülper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402)</li> <li>- Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW<sub>2</sub> nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90)</li> <li>- Wehr Gülpe, angrenzende Nutzungen,</li> <li>- Bodendenkmalsverdachtsflächen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen</li> <li>- Verbesserung des Abflussverhaltens</li> <li>- ökologische Durchgängigkeit ganzjährig</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen durch initiieren einer Auwaldentwicklung in angrenzenden Teilbereichen (M01) sowie Ausweisung eines Entwicklungskorridors für den Lauf (M02;M03) und Pflege der vorhandenen Strukturen (M04;M05)</li> </ul>				

<b>Gewässername</b>	<b>Gülper Havel</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE58898_501</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE58898_501_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 0+781 bis 3+686</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	ab dem Wehr Gülpe bis zum Beginn des Großen Graben zur Havel				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie	NWB			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2010)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 19 (kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern)			
	Kategorie-Vorschlag	NWB			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	nicht einschätzbar	
	Defizit	0	-3	k.A.	
<b>Beschreibung</b>	leicht gestreckter Lauf mit naturnahen Biotopen im Umland				
<b>Belastungen</b>	Abschnitt ist beeinflusst vom Stauregime, Einleitungen in den Lankengraben, in Teilbereiche angrenzende Nutzungen				
<b>Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– NSG „Untere Havel Nord“ (DE3339-504), NP „Westhavelland“ (DE3340-701)</li> <li>– FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel/Gülper See“ (DE3339-301), SPA-Gebiet „Niederung der Unteren Havel“ (DE3339-402)</li> <li>– Vorranggebiet Hochwasserschutz – Festgesetztes Überschwemmungsgebiet HW<sub>2</sub>, rechtsseitiger Teilbereich HW<sub>10</sub> nach §100 BbgWG (Rat des Bezirkes Potsdam 17.01.1990 / Beschluss Nr. 0005/90)</li> <li>– Bodendenkmalsverdachtsflächen bzw. im Umland Bodendenkmale (ID50337/50342) und angrenzende Nutzungen</li> </ul>				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen</li> <li>– Verbesserung des Abflussverhaltens</li> </ul>				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erhalt, Schutz und Förderung vorhandener Gewässerstrukturen durch initiieren einer Auwaldentwicklung in angrenzenden Teilbereichen (M04), ehemalige linksseitige Flutrinne durch den Rückbau der künstlichen Aufschüttungen wieder an den Fluss anschließen (GRP untere Havelniederung) (M03) sowie Ausweisung eines Entwicklungskorridors für den Lauf (M05;M06) bzw. eines Gewässerrandstreifens (M07) und Pflege der vorhandenen Strukturen (M08;M09)</li> <li>– Verbesserung des Wasserhaushaltes durch ökologisch begründeter Mindestabfluss im Lankengraben festlegen (Mühlenrhin-Konzeption) (M02)</li> <li>– Untersuchungen zur Gewährleistung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit der FAA Gülper Wehr (M01)</li> </ul>				